

MENTORING-PROGRAMM FÜR GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT IN DEN KÜNSTEN

Nach erfolgreicher Pilotierung vergangenes Jahr geht das Förderprogramm für Künstler*innen der Rudolf Augstein Stiftung in eine neue Runde. Erneut begleiten renommierte Mentor*innen ambitionierte Nachwuchstalente und erfahrene Künstler*innen mit hohem Potenzial an Wendepunkten ihrer Karriere.

Der Bewerbungszeitraum startet am 14. März und läuft bis einschließlich 14. April 2024.

DAS PROGRAMM

Die zweite Runde des bundesweiten Mentoring-Programms im Rahmen von **re:balance – Geschlechtergerechtigkeit in den Künsten** startet im September 2024 und läuft bis einschließlich April 2025. Das Mentoring richtet sich an ambitionierte Künstler*innen aus allen Kunstsparten (alle Frauen sowie trans, inter und nichtbinäre Menschen). In Tandems arbeiten sie als Mentees mit Mentor*innen sieben Monate lang an den nächsten Schritten ihrer Karriere. Die Mentor*innen zeichnen sich durch Erfahrung im Feld, Exzellenz und Expertise aus. Ziel des Programms ist, den teilnehmenden Künstler*innen zu einem Entwicklungssprung in ihrer Karriere zu verhelfen.

WAS SIE ALS MENTEE ERWARTET

Sie bewerben sich mit einer spezifischen Fragestellung, die Sie über die Programmlaufzeit gemeinsam mit Ihrem*Ihrer Mentor*in bearbeiten möchten, z.B. eine künstlerische Herausforderung oder die Verbesserung der eigenen professionellen Aufstellung. Im Tandem treffen Sie einander über sieben Monate mindestens sechsmal, persönlich oder digital. Die praxisbezogene Unterstützung durch den*die Mentor*in und die Vernetzung mit den anderen Mentees geben Ihnen Impulse für Ihren nächsten Entwicklungsschritt. Ein Workshop-Programm als Wochenend-Seminar ergänzt das Programm und vermittelt Ihnen praktische Skills für Ihre Professionalisierung als Künstler*in. Im Zentrum stehen Themen wie Selbstpräsentation, Verhandlungsgeschick und Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Als Sparringspartner*in haben Sie zudem eine*n andere*n Mentee an Ihrer Seite, mit dem*der Sie sich über Ihre jeweiligen Fortschritte im Programm austauschen und sich gegenseitig unterstützen können.

TERMINE UND RAHMENBEDINGUNGEN

PROGRAMMLAUFZEIT	:	September 2024 bis April 2025
ANFANG JULI	:	Benachrichtigung über die Aufnahme ins Programm
10. SEPTEMBER	:	Gemeinsamer Programmstart in Hamburg; mit Übernachtung und ggf. Anreise am Vortag
SEPTEMBER BIS APRIL	:	Individuelle Tandem-Termine; Ort und genaue Termine legen Sie in Absprache mit Ihrem*Ihrer Mentor*in fest
NOVEMBER	:	Digitaler Mentee-Workshop
ENDE JANUAR 25	:	Präsenzworkshop-Wochenende
APRIL 25	:	Gemeinsamer Programmabschluss in Hamburg

Sie nehmen aktiv an allen Programmpunkten teil. Sie bereiten die Treffen mit Ihrem*Ihrer Mentor*in vor und nach, sodass diese*r Sie bestmöglich in Ihren Zielsetzungen unterstützen kann. Für die Präsenztermine bringen Sie Reisebereitschaft mit.

Ihre Teilnahme am Programm ist kostenfrei. Reisekosten innerhalb Deutschlands übernehmen wir für bis zu drei Tandemtreffen und alle weiteren Präsenztermine in der Gruppe. Für die Betreuung Ihrer Kinder finden wir gemeinsam mit Ihnen individuell zugeschnittene Lösungen.

ZIELGRUPPE UND AUSWAHLKRITERIEN

Sie ...

- sind ambitioniertes Nachwuchstalents oder erfahrene Künstler*in mit hohem Potenzial und stehen an einem entscheidenden Wendepunkt Ihrer Karriere (alle Frauen sowie trans, inter und nicht-binäre Menschen).
- haben vorzugsweise eine abgeschlossene Ausbildung mit künstlerischem Fokus, befinden sich im Abschlussjahr oder bringen entsprechende Kenntnisse mit.
- haben Ihren Arbeitsmittelpunkt in Deutschland.

Die Bewerbung ist nur als Einzelkünstler*in möglich.

Unsere Auswahlkriterien

- Künstlerische Exzellenz
- Strategisches Interesse an Ihrer Karriere
- Passung mit den Mentor*innen
- Originalität und Eigenständigkeit Ihres künstlerischen Ansatzes
- Gesellschaftliche Relevanz Ihrer künstlerischen Position

Werden Sie ausgewählt, erhalten Sie ein Angebot zur Aufnahme in das Programm. Ein Fachgremium aus der Stiftung bestimmt gemeinsam mit den Mentor*innen, wem die Teilnahme am Programm mit welchem*welcher Mentor*in angeboten wird.

Wir ermutigen Künstler*innen unabhängig von ihrer kulturellen oder sozialen Herkunft, ihrem Alter, ihrer Religion, Weltanschauung oder Behinderung dazu, sich zu bewerben.

IHRE BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich digital über das Bewerbungsformular auf unserer Webseite:

<https://www.rudolf-augstein-stiftung.de/rebalance/>

- Vollständig ausgefülltes digitales Bewerbungsformular (Zeitaufwand ca. 60 Minuten, Zwischenspeichern möglich)
- Kurze Motivationsbegründung (max. 1 DIN-A4-Seite oder max. 2 Minuten Audio-Datei)
- Tabellarischer Künstler*innen-CV ohne Foto; wir erachten Zeiträume für Care- oder Pflegearbeit im Lebenslauf als relevante Stationen
- Zwei Arbeitsproben, die für Ihre eigene künstlerische Position/Ihren Werdegang prägend sind, inkl. Begründung im dafür vorgesehenen Feld im Bewerbungsformular

Alle Bewerbungsdokumente müssen zusammengefasst in einer PDF-Datei über das Bewerbungsformular auf unserer Webseite hochgeladen werden. Bitte beachten Sie, dass wir unvollständige Bewerbungen oder Bewerbungen, die uns auf anderem Wege erreichen, nicht berücksichtigen können. Sollte Ihnen eine Bewerbung über das digitale Bewerbungsformular aus persönlichem Grund nicht möglich sein, nehmen Sie bitte zunächst Kontakt zu uns auf.

NOCH FRAGEN?

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.rudolf-augstein-stiftung.de/rebalance/>

Bei Fragen zur Bewerbung helfen Ihnen die FAQ auf unserer Webseite.

Außerdem bieten wir eine digitale Infoveranstaltung zur Bewerbung am 26. März 2024 um 11 Uhr an. Informationen zur Anmeldung finden Sie rechtzeitig auf unserer Webseite.

Bei weiterführenden Fragen wenden Sie sich gerne an Marina Contu (sie/ihr):

Tel. 040-3007 2453